

Mit Produktkonfiguratoren die Wirtschaftlichkeit um Faktor 2 bis 10 erhöhen, Konstruktionszeichnungen (teil-)automatisiert erstellen.

Konfiguratoren & Variantenmanagement

Entwicklungszeiten nicht nur verkürzen sondern drastisch reduzieren

Mit Produkt-Konfiguratoren können je nach Art des Konfigurators Konstruktion, Vertrieb oder sogar der Kunde, in einem Frontend Produktvarianten definieren. Automatisiert werden danach von einem installierten Konfigurator innerhalb kürzester Zeit und vollautomatisiert z.B. Konstruktionszeichnungen, Angebotsunterlagen und Stücklisten erstellt.

Als Resultat eines solchen Verfahrens ergeben sich drastisch reduzierte Entwicklungszeiten, enorme Produktivitätssteigerungen sowie automatisch freie Kapazitäten in der Konstruktion für Neuentwicklungen.

Wenn andere Stellschrauben bereits ausgereizt sind: Mit Konfiguratoren lässt sich die Wirtschaftlichkeit um Faktor 2 bis 10 erhöhen – man gewinnt echte Wettbewerbsvorteile.

Kunden erwarten heute maßgeschneiderte Produkte

Sie stellen Produkte her, die Ihre Kunden in zahlreichen Varianten wünschen? Oder individuelle komplexe Produkte aus unterschiedlichen, aber sich stets wiederholenden Einzelkomponenten?

Dann könnte ein Konfigurator interessant sein um Umstände wie die folgenden zu vermeiden:

Kommen Ihnen Situationen wie diese bekannt vor?

- In der Variantenkonstruktion werden Konstruktionszeichnungen immer wieder von Hand abgeändert oder gar neu erstellt.
- Stücklisten werden noch von Hand geschrieben.
- Teile werden neu entwickelt und gezeichnet da alte Konstruktionsdaten nicht mehr auffindbar sind.

- In Ihrem System befinden sich doppelt angelegte, aber gleiche Teile, mit unterschiedlichen Artikelnummern. Sie werden daher auch doppelt auf Lager gehalten, der Einkauf kauft sie separat ein, ggf. unnötig übersteuert.
- Der Vertrieb wünscht sich idealerweise zu allen Varianten detaillierte Unterlagen und Informationen.
- Für den Einkauf gestaltet es sich schwierig, bei so vielen Varianten den Materialeinkauf übersichtlich und kostengünstig zu gestalten.

Ein Variantenmanagement mit Konfiguratoren bringt Vorteile für viele Ihrer Abteilungen

VERTRIEB – Angebote sind einheitlich und rechtskonform, Angebote können ortsungebunden und schneller erstellt werden, es gibt automatisch optimale und individuelle Angebotsunterlagen. Es ist kein Warten mehr auf die Konstruktionsabteilung mehr notwendig.

KONSTRUKTION / ENTWICKLUNG – Kann sich auf Neuentwicklungen konzentrieren, keine zeitliche Belastung durch Rückfragen aus dem Vertrieb.

ARBEITSVORBEREITUNG – Günstige Montage da immer gleich konstruierte Bauteile aus dem Konfigurator kommen, Nutzung bereits vorhandener Arbeitspläne und NC Programmierungen.

FERTIGUNG / MONTAGE – Vormontage möglich da immer wieder standardisierte Module kommen und diese bereits montiert auf Lager genommen werden können.

SERVICE / DOKUMENTATION / WARTUNG – Service hat mit weniger Produktvielfalt zu tun, erhöhte Reaktionsgeschwindigkeit, sinkendes Haftungsrisiko.

EINKAUF – Durch den Konfigurator klassifizierte Teile, Standardisierung des Produktangebots, Reduktion der Einkaufskonditionen, immer wieder gleiche Artikelnummernverwendung, Reduzierung der Angebotszeiten sowie optimierter Materialeinkauf.



Weitere Informationen, Angebot oder Bestellung unter Telefon 0911 – 970 344 0.

... mehr auf WWW.3DCAD-GMBH.DE





Industrie 4.0

Mit Produktkonfiguratoren die Wirtschaftlichkeit um Faktor 2 bis 10 erhöhen, Konstruktionszeichnungen (teil-)automatisiert erstellen.

3D CAD
PDM und Prozessoptimierung

Wo liegen Einsparungspotenziale?

Laut einer Studie von VDI stellen folgende Beträge typische Beispiele für reduzierbare kostenintensive Vorgänge dar:

300 – 3.000 €	Erstellen einer neuen Zeichnung
200 – 2.000 €	Anlegen und Pflegen eines Neuartikels
200 – 300 €	Abwickeln einer Bestellung
200 – 300 €	Einrichten eines Lagerplatzes
900 – 5.600 €	Ersparnis bei Wiederverwendung eines Teils
300 – 5.000 €	Schreiben von Stücklisten
200 – 5.000 €	Änderungen pro Änderungsantrag

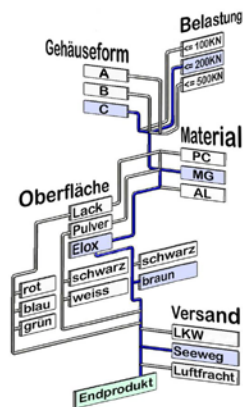
Laut A.T. Kearney ist in Deutschland ein jährliches ungenutztes Kostensenkungspotenzial allein in der Produktentstehung von 17 bis 33 Milliarden Euro vorhanden.

Kosteneinsparung durch Standardisierung

Ein Mittel zur Standardisierung sind Konfiguratoren, die es in unterschiedlichsten Formen gibt:

- ASO (Assemble – to – Order)
- CTO (Configure – to – Order)
- ETO (Engineer – to – Order)
- CAD-2-RP – Konfiguratoren
- ERP-2-CAD – Konfiguratoren
- CAD-2-PDM – Konfiguratoren
- CAD + Excel – Konfiguratoren
- Konfiguratoren außerhalb des CAD-Systems
- Konfiguratoren im CAD-System
- Konfiguratoren ohne CAD

Der Einsatz eines geeigneten Konfigurators ist bei geeignetem Produktportfolio ein sehr effektives Mittel zur Kostensenkung da sich die Wirtschaftlichkeit nicht um wenige Prozente verbessert, sondern typischerweise um Faktor 2 bis 10.



Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Hersteller von Schleifkörpern interessiert sich für einen Konfigurator und beauftragt nach einer detaillierten Erörterung der Einsparungspotenziale sowie Präsentation der Möglichkeiten ein Konfigurator-Projekt. Nach Analyse der Ist-Situation wird der optimal geeignete und genau auf die Anforderungen zugeschnittene Konfigurator erstellt - und führt zu erheblichen Veränderungen im Unternehmen:

- Die Varianz an Schleifkörpern wird von 7.000 auf 41.000 erhöht
- SAP Eingangsgrößen werden verwertet
- Die Erstellungszeiten von Konstruktionszeichnungen werden von ca. 10 Minuten auf wenige Sekunden reduziert
- Die Zeichnungserstellung wurde automatisiert:
 - Automatische Bemaßung
 - Automatische Toleranzerstellung
 - Automatische Form und Lage der Beschriftung
 - Automatisches Füllen des Schriftkopfes mit Auftragsdaten
 - Maßstab von 1:5 bis 5:1 automatisiert (A4)
 - Automatische Erstellung der PDF-Übergabe an SAP
 - CAD



Weitere Informationen, Angebot oder Bestellung unter Telefon 0911 – 970 344 0.

... mehr auf WWW.3DCAD-GMBH.DE

